

Effektives CO₂ Management in der Produktion

Wie Sie Emissionen entlang der Lieferkette reduzieren

IHR NUTZEN:
OPTIMALER WISSENSTRANS-
FER DURCH EINE ENGE
VERKNÜPFUNG VON THEORIE
UND PRAXISBEISPIELEN

> **Nachhaltige Materialien und Ressourcen:**

- Die Bedeutung von nachhaltigen Rohstoffen und deren Beschaffung
- Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz in der Produktion

> **Umweltschutz und Emissionsreduzierung:**

- Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und Abfall in der Industrie
- Umweltzertifikate und -standards

> **Nachhaltige Energie und Energieeffizienz:**

- Erneuerbare Energien und deren Einsatz in der Industrie
- Strategien zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Senkung des Energieverbrauchs

> **Regulierung und Compliance:**

- Gesetzliche Vorschriften und Vorschriften im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit in der Industrie
- Reporting-Anforderungen und Transparenz

> **Innovation und Technologie:**

- Aktuelle Technologien und Trends in der nachhaltigen Industrie
- Anwendung von IoT, KI und Big Data für nachhaltige Produktion und Wartung

IHRE SEMINARLEITER



Florian Hoffmann,
Technische Universität Dortmund



Dr. Benjamin Kühne,
Merck KGaA



Prof. Dr. David Rygl,
Ferdinand-Steinbeis-Institut



Gunther Walden,
CircularTree GmbH

SEMINARBESCHREIBUNG

WARUM SIE DIESES SEMINAR BESUCHEN SOLLTEN

Das Seminar Effektives CO₂ Management in der Produktion zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihren CO₂ Wert entlang der Lieferkette bestimmen, reduzieren und senken. Als Teilnehmer erlernen Sie, die Grundlagen der Nachhaltigkeit in der Produktion kennen und welche innovativen Ansätze und Praktiken existieren.

IHR NUTZEN AUS DIESEM SEMINAR

Wie funktionieren nachhaltige Beschaffung, Lieferkettenmanagement und nachhaltige chemische und pharmazeutische Industrieprozesse? Gewinnen Sie Einblicke in innovative Nachhaltigkeitsstrategien und -ziele für die Zukunft, insbesondere im Zusammenhang mit Technologie, Infrastruktur, Standards & Normen sowie Carbon Capture, Use and Storage.

FÜR WEN DIESES SEMINAR BESONDERS WICHTIG IST

Das Seminar richtet sich an Einkäufer, Produktionsleiter, Sustainability Manager, Compliance Officers, Entscheidungsträger und an alle, die in der Industrie tätig sind und sich für eine nachhaltigere und verantwortungsbewusstere Unternehmensführung entlang der Lieferkette interessieren.

WIE WIR IM SEMINAR ARBEITEN

Das Seminar wird eine Mischung aus Vorträgen, interaktiven Diskussionen, Praxisbeispielen und Fallstudien bieten. Der Fokus wird darauf liegen, die Teilnehmer aktiv in den Lernprozess einzubeziehen und eine dynamische Plattform für den Austausch von Ideen und Erfahrungen zu schaffen.

ZEITLICHER RAHMEN

Erster Seminartag

8.45 Check-in und Begrüßung der Teilnehmer
Beginn des ersten Seminartages

13.00 Gemeinsames Mittagessen

17.30 Ende des ersten Seminartages

Get-together: Wir laden Sie herzlich ein zum Dialog mit Referenten und Teilnehmern – eine Gelegenheit für Erfahrungsaustausch, Networking und Kontakte am Rande der Veranstaltung.

Zweiter Seminartag

9.00 Beginn des zweiten Seminartages

12.30 Gemeinsames Mittagessen

17.00 Ende des Seminars

Die Kommunikations- und Kaffeepausen werden im Verlauf des Seminars festgelegt.

IHRE SEMINARLEITER

Florian Hoffmann ist seit 2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Produktionssysteme der Technischen Universität Dortmund und dem Institut für Forschung und Transfer Dortmund. Seine aktuellste Position ist Leiter des Forschungsbereichs Arbeitssystemgestaltung. Seine Schwerpunkte sind Produktionsplanung und -steuerung, Materialflusssimulation und Product Carbon Accounting.

Dr. Benjamin Kühne ist ein ausgewiesener Experte im Nachhaltigkeitsmanagement der chemischen Industrie. Mit mehr als zehn Jahren Erfahrung in der Industrie besitzt er tiefgreifende Einblicke in Strategien und Technologien für die Transformation zu einer nachhaltigeren Wirtschaft. Nach Stationen im Bereich der Lebensmittel- und Basischemie, arbeitet Dr. Kühne aktuell im Nachhaltigkeitsmanagement in der Spezialchemie und Pharmazie. Dazu gehört die Methodenentwicklung für Nachhaltigkeitsbewertungen wie z.B. Treibhausgas-Emissionen, Benchmarking bestehender industrieller Prozesse und Lösungen für die Etablierung einer Kreislaufwirtschaft entlang der ganzen Wertschöpfungskette.

Prof. Dr. David Rygl promovierte 2008 im Anschluss an sein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zum Thema „Länderübergreifende Innovations- und Wissensnetzwerke“. Nach Abschluss seiner Habilitation erfolgte 2012 die Berufung als wissenschaftlicher Professor für Internationales Management an die School of International Business and Entrepreneurship (SIBE) der Steinbeis-Hochschule. Seit 2021 ist David Rygl als Forschungsprofessor am Ferdinand-Steinbeis-Institut am Bildungscampus Heilbronn tätig. Als wissenschaftlicher Leiter hat David Rygl in dieser Zeit mehrere Projekte zu Fragestellungen der Digitalisierung von Wertschöpfungsketten und datenraumbezogener Bewertung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen betreut.

Gunther Walden ist Geschäftsführer der CircularTree GmbH, einem Lösungsanbieter der Unternehmen bei der Transparenz und Dekarbonisierung von Lieferketten unterstützt. Davor war er in leitenden Funktionen bei einem internationalen Großkonzern für die Automatisierung von Lieferketten in unterschiedlichsten Branchen verantwortlich. Gunther Walden hat in mehreren Advisory Boards Startups unterstützt und als Gastdozent an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin unterrichtet.

ERSTER SEMINARTAG

Ihre Seminarleiter:

Florian Hoffmann, Technische Universität Dortmund

Dr. Benjamin Kühne, Merck KGaA

Gunther Walden, CircularTree GmbH

Prof. Dr. David Rygl, Ferdinand-Steinbeis-Institut

Grundlagen der Nachhaltigkeit in der Industrie

- > Ökoeffizienz
- > Umweltmanagement
- > Soziale Verantwortung
- > Ökodesign
- > Lieferkettentransparenz
- > Kreislaufwirtschaft
- > Stakeholder Engagement
- > Transparenz und Berichterstattung
- > Kontinuierliche Verbesserung

Nachhaltige Beschaffung und Lieferkettenmanagement

- > Risikomanagement – welche Risiken gibt es
- > Kommunikation in der Lieferkette – wie können Unternehmen in komplexen Lieferketten effizient kommunizieren
- > Vertrauensbildung – wie wird Vertrauen geschaffen
- > Transparenz und Rückverfolgbarkeit – Probleme erkennen und beheben

Nachhaltige chemische Industrie

- > Nachhaltigkeitsziele in der Industrie
- > Neue Geschäftsmodelle & Technologien
- > Von fossilem zu erneuerbarem Kohlenstoff
- > Bio-basierte Wertschöpfungsketten
- > Zirkularität & Kreislaufwirtschaft
- > Wasserstoff als erneuerbare Plattformchemikalie
- > CO₂ Abscheidung & Nutzung

Nachhaltigkeit in der Pharmazie & Spezialchemie

- > Kennzahlen & Metriken
 - > Normen & Industriestandards
 - > Genauigkeit / Ungenauigkeiten beim Berechnen
 - > "Grüne Chemie"
 - > Chemische Synthesen und Bio-Technologie
 - > Praxisbeispiele aus Pharma & Spezialchemie
- Dr. Benjamin Kühne**, Senior Project Manager Circular Economy, Merck KGaA

ZWEITER SEMINARTAG

Nachhaltigkeitsstrategien und -ziele für die Zukunft

Praxisbeispiel für einen effizienten Datenaustausch in der Lieferkette mit den interoperablen Lösungen SiGreen (Siemens) und CarbonBlock (CircularTree)

Gunther Walden, CircularTree GmbH & **Florian Hoffmann**, Technische Universität Dortmund

Technologie und Infrastruktur

Vorstellung technologischer Ansätze und digitaler Lösungsstrategien bei der Entwicklung eines Product Carbon Footprints (PCF) in industriellen Wertschöpfungsketten.

Standards und Normen

Vorstellung aktueller Anforderungen in der Gestaltung handlungsweisender Standards und Normen der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Diskussion möglicher Trends und Entwicklungen aus Sicht verschiedener Stakeholder.

Prof. Dr. David Rygl, wissenschaftlicher Leiter, Ferdinand-Steinbeis-Institut, Bildungscampus Heilbronn

- > Ziele und Aufgaben des Estaimium Netzwerks
- > Überblick der Themenfelder und Partner
- > Aktuelle Fragestellungen und Lösungsansätze


Carbon Capture, Use and Storage

Vorstellung aktueller Fragestellungen und Lösungsansätze zur ganzheitlichen Dekarbonisierung von Industrieprozessen in Marktplatzsystemen. Darstellung relevanter Stakeholder und Möglichkeiten zur Vergleichbarkeit von unterschiedlichen Senkentechnologien.

- > Technologien zur Dekarbonisierung von Industrieprozessen
- > Bewertung und Vergleichbarkeit von Technologien
- > Stakeholder Struktur ganzheitlicher Kompensationsprozesse
- > Ideen zu Etablierung eines dezentralen Marktplatzes

Florian Hoffmann, Technische Universität Dortmund

INFORMATIONEN

ZIELGRUPPE	Mit dieser Veranstaltung wenden wir uns an Geschäftsführer:innen und Mitglieder des Vorstands, an Leiter:innen und leitende Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Produktion, Supply Chain Management, Nachhaltigkeitsmanagement und CSR.
ANMELDUNG	> per Telefon: +49 8151 2719-0 > per Fax: +49 8151 2719-19 > per E-Mail: info@management-forum.de > per Internet: www.management-forum.de/co2management > per Post: Management Forum Starnberg GmbH · Maximilianstr. 2b · D-82319 Starnberg
TEILNAHMEGEBÜHR	Die Gebühr für das zweitägige Seminar beträgt € 2.295,- zzgl. gesetzlicher MwSt. Die Teilnahmegebühr enthält Arbeitsunterlagen, Getränke, Kaffeepausen und Mittagessen. Jede Anmeldung wird von Management Forum Starnberg GmbH schriftlich bestätigt. Sollte mehr als eine Person aus einem Unternehmen an dieser Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir dem/der zweiten und jedem/jeder weiteren Teilnehmenden 10% Preisnachlass. Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt Rechnungsausgleich voraus. Orts-, Format-, Termin- und Programmänderungen behalten wir uns vor. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an.
RÜCKTRITT	Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 95,- zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des/der Teilnehmenden bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des/der angemeldeten Teilnehmenden möglich.
TERMIN UND ORT	Mittwoch, 18. September und Donnerstag, 19. September 2024 in Frankfurt/M.: Maritim Hotel Frankfurt, Theodor-Heuss-Allee 3, D-60486 Frankfurt am Main, Tel.: +049 69 7578-1130, E-Mail: info.fra@maritim.de, Internet: www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-frankfurt/, Zimmerpreis: € 139,- inkl. Frühstück
ZIMMER-RESERVIERUNG	Für dieses Seminar steht Ihnen im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Buchung rechtzeitig und direkt im Hotel unter Berufung auf Management Forum Starnberg vor. Der Zimmerpreis ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.
REGISTRIERUNG	Der Veranstaltungs-Counter ist ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.
MANAGEMENT FORUM STARNBERG	Management Forum Starnberg ist Ihre erste Adresse, wenn es um Wissen, Fähigkeiten, Weiterentwicklung, Inspiration und Austausch geht. Mit unseren Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte stehen wir für: > aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte > die kompetentesten Referierenden, Coaches und Trainer:innen > viel Raum für Diskussionen, Austausch und Netzwerken > professionelle Planung, Organisation und Durchführung
INHOUSE-SCHULUNGEN UND EINZEL-COACHINGS	Zu diesen und weiteren Themen bieten wir individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnittene Inhouse-Schulungen und individuelle Einzel-Coachings an. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches, auf Ihre Wünsche zugeschnittenes Angebot. Ihr Ansprechpartner: Christiane Winckler, Tel: +49 8151 2719-24, christiane.winckler@management-forum.de
ANREISE	 Mit der Deutschen Bahn ab € 51,90 deutschlandweit zur Veranstaltung von Management Forum Starnberg! (Einfache Fahrt mit Zugbindung inklusive City Ticket zur Nutzung in bestimmten Tarifzonen des ÖPNV für An- und Abreise in 126 Städten, solange der Vorrat reicht). Infos unter: www.management-forum.de/bahn

Fax +49 8151 2719-19, www.management-forum.de/co2management



 Bitte Coupon im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich an für das Seminar

Effektives CO₂ Management in der Produktion

am 18./19. September 2024 in Frankfurt/M.

Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Elisabeth Di Muro
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ/ Ort
Telefon	Telefax*
E-Mail*	
Branche	Beschäftigtenzahl: ca.
Datum	Unterschrift

X 24129

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 95,- zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des/der Teilnehmenden bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des/der angemeldeten Teilnehmenden möglich. Datenschutzhinweis: Die Management Forum Starnberg GmbH verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen per Post Informationen über weitere Angebote zu schicken. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg, unter info@management-forum.de, oder telefonisch unter +49 8151 2719-0 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Die vollständige Datenschutzerklärung können Sie unter www.management-forum.de/mfs-datenschutz/ einsehen. *Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie über verschiedene Marketingkanäle (Post, Fax, E-Mail, App, Social Media, sowie Medien unserer Partner) über unser aktuelles Angebot informieren dürfen. Des Weiteren erteilen Sie uns als Veranstalter die Erlaubnis, während der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden.